

FBDi - Pressemitteilung

Elektronikbauelemente-Distribution in Deutschland startet mit starkem Wachstum ins Jahr 2026 in unklarer Gemengelage – what’s next

Berlin, 06. Mai 2026 – Die Elektronikdistribution verzeichnet laut FBDi e.V. im ersten Quartal 2026 einen deutlichen Aufschwung. Mit einem Umsatzplus von 10,1 % gegenüber dem Vorjahresquartal und einem Book-to-Bill-Index von 1,44 zeigt der Markt eine klare Belebung. Besonders bemerkenswert ist der Anstieg des Auftragseingangs um 63,7 %, der auf eine spürbare Erholung und eine zunehmende Projektaktivität hinweist.

Gleichzeitig bleibt das Umfeld anspruchsvoll: Sorgen über kapazitätsbedingte Verfügbarkeiten, fragile Lieferketten und ein globaler Elektronikmarkt, der laut WSTS im Februar 2026 um 61,8 % gegenüber dem Vorjahr gewachsen ist, prägen die Lage. Insbesondere die Preisexplosionen im Memory-Segment wirken sich unmittelbar auf den deutschen Markt aus.

Einordnung:

„Der positive Trend aus dem späten Vorjahr setzt sich fort, getragen von stabilen Preisen und einer spürbaren Nachfragebelebung,“ konstatiert Andreas Falke, Geschäftsführer FBDi e.V. „Gleichzeitig nehmen die Sorgen über Verfügbarkeit und Lieferketten wieder zu. Globale Instabilität, regionale Konflikte und volatile Energiemärkte schaffen Unsicherheit, ohne jedoch das zugrunde liegende Wachstumspotenzial zu überdecken. Europa bleibt stärker an industrielle Anwendungen gebunden als an die KI-getriebenen Nachfragewellen in den USA und Asien. Das macht unsere Entwicklung kontinuierlicher, sie bleibt dennoch anfällig für externe Schocks.“

Marktentwicklung nach Produktgruppen

Die **Halbleiter** zeigten im ersten Quartal eine dynamische, aber hochvolatile Entwicklung. Mit 577,6 Mio. € Umsatz (+8,4 %) bleibt das Segment ein zentraler Wachstumstreiber. Besonders herausragend ist das Memory-Segment, das mit +115,8 % nahezu explodierte. Die globale KI-Nachfrage führt hier – ebenso wie bei

Teilen der Logik Bauelemente – zu massiven Kapazitätsengpässen, steigenden Preisen und einem außergewöhnlich hohen Booking. Das spiegelt sich im Book-to-Bill von 1,62 wider, während Memory mit einem Wert von 3,42 und einem nahezu versechsfachten Auftragseingang (+590 %) alle historischen Vergleichswerte sprengt.

Auch Opto-Bauelemente, MOS-Micro und programmierbare Logik verzeichneten deutliche Zuwächse bei den Auftragseingängen von jeweils über 60 %.

Diese Dynamik ist zweiseitig: Neben den Auswirkungen der Preissteigerungen spielt auch strategische Bevorratung eine große Rolle. Für die kommenden Quartale sind daher erhebliche Marktverwerfungen möglich, sowohl nach oben als auch nach unten. Ob hier ein Ansteckungsrisiko für andere Produktgruppen entsteht oder eine Bremse für die weitere Marktentwicklung, bleibt offen.

Die **IP&E-Segmente** präsentierten sich dagegen deutlich stabiler und weniger volatil. Mit einem Gesamtumsatz von 320,7 Mio. € (+11,8 %) und einem Book-to-Bill von 1,17 zeigt sich eine breit abgestützte Erholung.

Passive Bauelemente erzielten 137,4 Mio. € Umsatz (+11,8 %), getragen von einer soliden industriellen Nachfrage und einem Auftragseingang, der um 28,1 % zulegte. Die Elektromechanik bleibt ein verlässlicher Wachstumspfeiler: 149,6 Mio. € Umsatz (+14,8 %), ein Book-to-Bill von 1,22 und ein Auftragseingang von +33,4 % unterstreichen die Bedeutung dieses Segments für Automatisierung, Energie- und Gebäudetechnik.

Insgesamt zeigt IP&E ein robustes, nachhaltiges Wachstum, das stärker auf realen industriellen Anwendungen basiert und weniger von globalen Spekulationszyklen beeinflusst wird.

Ausblick:

Die starken Auftragseingänge und die Erholung im zweiten Halbjahr 2025 bilden eine solide Grundlage für 2026, doch die Risiken bleiben erheblich: geopolitische Spannungen, volatile Lieferketten, ein KI-Boom, der vor allem in den USA und Asien stattfindet, sowie steigende Anforderungen an Energie- und Rohstoffsicherheit.

Gleichzeitig eröffnen sich neue Chancen – insbesondere in KI-Infrastruktur, Defense & Aerospace, der Energie- und Mobilitätswende sowie in Systemintegration und langlebigen Industrieanwendungen.

„Europa braucht Klarheit, Mut und gemeinsame Prioritäten, um seine industrielle Stärke aktiv in die Zukunft zu tragen“, betont Falke. „Das erste Quartal 2026 zeigt, dass der Markt wieder Tritt fasst. Jetzt gilt es, das aktuelle Momentum zu nutzen und die Basis für mehr Resilienz entlang der gesamten Wertschöpfungskette weiter zu stärken und eine bessere Position im globalen Wettbewerb zu entwickeln.“

###

Fachverband der Bauelemente Distribution e.V. (www.fbdi.de):

Der 2003 gegründete FBDi e.V. ist eine etablierte Größe in der deutschen Verbandslandschaft und bündelt die Interessen seiner Mitglieder aus der Distribution, die rund drei Viertel des Umsatzvolumens elektronischer Komponenten in Zentral-Europa (DACH) vertreten. Dabei überblickt er die gesamte Wertschöpfungskette der Elektronik.

Neben der Aufbereitung und Weiterentwicklung von Daten zum zentraleuropäischen Distributionsmarkt erzeugen Competence Teams zu wichtigen Themen der Regulatorik in der Elektronikindustrie (u.a. CE, Richtlinien und Verordnungen) eine hohe marktnahe Kompetenz. Diese qualifiziert den FBDi zum gefragten Partner für Politik, Elektronik-Hersteller und -Kunden.

Über die Mitgliedschaft im internationalen Distributionsverband IDEA erfolgt der Austausch mit anderen Verbänden auf europäischer Ebene.

Die Mitgliedsunternehmen (Stand Mai 2026):

Mitglieder: Acal BFi Germany; AL-Elektronik Distribution; Alfatec; Arrow Electronics; Avnet EMEA; Beck Elektronische Bauelemente; Blume Elektronik Distribution; Bürklin Elektronik; CODICO; Conrad Electronic; Ecomal Europe; Endrich Bauelemente; EVE; Future Electronics Deutschland; Glyn; Gudeco Elektronik; Haug Components Holding; Hy-Line Holding; JIT electronic; Kruse Electronic Components; MB Electronic; MEDI Kabel; Memphis Electronic; Menges Electronic; MEV Elektronik Service; mewa electronic; Mouser Electronics; Multi-Bauelemente-Service; Neumüller Elektronik; pk components; Pülpichhuisen; Rotima GmbH; RS Components; Rutronik Elektronische Bauelemente; Schukat electronic; SEMITRON; SE SPEZIAL ELCTRONIC; TTI Europe; WDI, Weltron .

Fördermitglieder: TDK Europe, Recom, Taiwan Semiconductor.

Presse und Mitglieder-Info:

Andreas Falke, General Manager FBDi e.V.
a.falke@fbdi.de